

1627 April 10.

SCHREIBEN DER ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER VII
KATH. ORTE AN KASTLAN, MEIER, RAETE UND GEMEINDE DES
ZENDEN GOMS¹

s. AH 24/84

Abweichend zum letzten Abschnitt in AH 24/84:

*"Wie dan wir den h. Bischoffen [Hildebrand II. Jost] und ein. Erwürdig Thumb Capittell alles ernsts hierumb auch ersuoehen und vermant, [nichts dem Frieden Abträgliches zu tun] wie Jr von unsern Ehrengesandten ... Conrad [III.] Zur-
lauben, alt Amman der Statt und Ambt Zug, Johann Daniel von Montenach, Ritter
und des Raths der Statt Fryburg, und Victor Haffner Stattschriber der Statt
Sollothurn ... [ebenfalls vernehmen werdet]." Diesen mögen sie daher
Gehör und "vollkommen glauben" schenken.*

Gerne erwarte man dazu ihre diesbezügliche Antwort.

Versehen mit dem Siegel des Landvogtes von Baden, Philipp Bar-
mettler, Rat von Nidwalden.

1) Die VII kath. Orte erliessen an die VII Zenden insgesamt, aber auch an
jeden einzelnen Zenden das gleiche Schreiben. Hier handelt es sich also
um dasjenige an den Zenden Goms.

Original, mit Siegel - AH 5, 95-98 - Blatt 95 und 98^r leer

1627 Juni [18.] 8., Sitten

A

SCHREIBEN VON LANDESHAUPTMANN UND RAETEN DES WALLIS AN SCHULT-
HEISSEN, LANDAMMAENNER UND RAETE DER VII KATH. ORTE

EA V 2, 511 (Nr. 430)

*"Es schrybt der wyse Heyd [Marcus Tullius] Cicero In ea tempore nostra aeta-
tis incidit, ut cum maxime florere oporteret, tum etiam vivere puderet. So
wür ebenmässiger gestalt Zur diser Zeit von unns selbsten schmerzlichen sa-
gen mögen, Im wöllicher wür ein Pastoren [gemeint Bischof Hildebrand II. Jost]
überkommen haben, der syn härde zerstreüwt, unnd befindet sich die red des
Weysen sehr warhafftig, Wehe dem Landt desen furgesetzter ein khind¹ ist. Wir
haben nach absterbung ... gewesnen Bischoffs Adriani II. a Riettmatten von*